

Siehe oben

Deutschland verfügen. Auch der Effektenbesitz Frankreichs dürfte durchaus nicht größer sein als der Deutschlands (90 Milliarden)⁴⁷). Wenn trotzdem auf dem internationalen Kapitalmarkt Frankreich immer noch als der größere Geldgeber auftritt, so liegt das an anderen Gründen. Bisher nahmen dort die heimische Industrie und die kommunalen Unternehmungen weit weniger Mittel in Anspruch als bei uns. Dadurch wird für fremde Unternehmungen mehr Kapital frei und es kann im Auslande leicht der Schein der größeren Kapitalkraft Frankreichs sich einstellen. Er ist aber sachlich nicht begründet, sondern beruht eben auf einer anderen Verwendungsart des beweglichen Vermögens. Für England liegt die Sache so, daß hier die Konzentration der Vermögen in einzelnen Händen sehr weit vorgeschritten ist. Die Zahl der reichsten Personen ist in England bei einer ungefähr gleichen Bevölkerung etwa dreimal so groß wie in Preußen⁴⁸). Aber damit ist an sich noch kein größerer gesamter Reichtum des Volkes im ganzen gegeben. Man sieht, wie die geschaffenen Werte deutscher Arbeit sich in sehr respektablen Größen niedergeschlagen haben. Wir können es jetzt an Reichtum mit jedem unserer Gegner aufnehmen. Ja wir haben die beiden Westmächte darin sogar übertroffen. Auch hier ist die Entwicklung erst im letzten Jahrzehnt eingetreten. Daher mag es wohl auch kommen, daß sie kaum in das allgemeine Zeitbewußtsein eingegangen ist.

Der Vermögenszuwachs, als drittes Kennzeichen unseres Wohlstandes, zeigt sich in der Zunahme der Guthaben bei Sparkassen, öffentlichen Versicherungsanstalten und privaten Versicherungsgesellschaften, sodann in den jährlichen Emissionen von Wertpapieren und in der Zunahme der Bankdepositen. Allein die Sparkassen vermehrten ihre Einlagen in den letzten Jahren jährlich um durchschnittlich 900 Millionen Mark⁴⁹). Die Depositen bei den Aktienbanken sind 1908—12 um 3 Milliarden gewachsen. Auch dieser Vermögenszuwachs ist vornehmlich im letzten halben Menschenalter wesentlich gestiegen und hat vor allem seit 1906 stark zugenommen. Wenn wir alle jene Sammelbecken der Ersparnisse untersuchen, so